



30.06.2021

## VOLLE KRAFT VORAUSS!

Der große Sturm der Corona-Krise scheint überstanden – vorerst. Doch die Lage in unserer Branche gleicht weiterhin einer Fahrt in unruhigen Gewässern. Betriebsinhaberinnen und -inhaber sind mehr denn je gefordert, ihr Unternehmen geschickt um alle „Hindernisse“ und in zukunftssicheres Fahrwasser zu manövrieren. Und das parallel zum Tagesgeschäft, versteht sich.

Über eine sich aktuell anbahnende Welle berichteten wir letzte Woche bereits ausführlich: die Digitalisierung in der Schadenregulierung. Die Herausforderung: Mitschwimmen, ohne überschwemmt zu werden. Denn, wie KSR-Geschäftsführer Peter Ringhut im Videointerview betont, werden Reparaturfachbetriebe künftig wohl verschiedene Systeme von verschiedenen Auftraggebern zu bedienen haben. Wohl dem, der im Inneren des Schiffes bereits seit Längerem auf vernetzte und digitale Systeme setzt. Wie zum Beispiel der IRS-Betrieb Autoptik oder Karosseriebau Heinz in Bad Nauheim, über die wir in unserer heutigen Newsletterausgabe berichten.

Darüber hinaus stellt sich für Steuermann und Kapitän weiterhin die Frage der Ausrichtung. Sollten neue oder weitere Geschäftsfelder wie die Reparatur von Elektrofahrzeugen oder die Caravan-Instandsetzung in Betracht gezogen werden? Die Zulassungszahlen bestätigen immer wieder, dass hier noch viel Potenzial vorhanden ist. Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) hat erst dieser Tage den 100. Caravan-Fachbetrieb zertifiziert.

Und während eine Hand das Steuerrad umfasst und die andere das Fernrohr gen Zukunft richtet, müssen Inhaber – hoch lebe das Multitasking – sich parallel noch gegen Angriffe auf ihre Reparurrechnungen von Kfz-Versicherern und Prüfgesellschaften zur Wehr setzen.

Eisern den Kurs halten oder doch lieber beherzt neue Ziele ansteuern? Solch unternehmerische Entscheidungen erfordern viel Erfahrung, Geschick und aktuelle Informationen. In unserem Newsletter berichten wir wöchentlich über die neusten Entwicklungen der Branche. Denn am Ende steht fest: Nicht der Wind, sondern das Segel bestimmt die Richtung.

Carina Hedderich